

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd. LI.

ZÜRICH, den 1. Februar 1908

Nº 5.

Embracher Steinzeug-Bodenplatten

sind bis zur **Sinterung** gebrannt, daher **säurefest** und **frostbeständig**.

Originalmuster und Zeichnungen versendet kostenlos:

Tonwarenfabrik Embrach A. G., Embrach (Kanton Zürich).

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich.

Albulawerk.

Das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die **Lieferung und Montierung**

der armierten Betonwände

für die Schaltanlage der Generatorstation des Albulawerkes in Sils i. D.
Das bezügliche Pflichtenheft kann auf der Direktionskanzlei, Bauamt II, III. Etage, bezogen werden, wo auch weitere Auskunft erteilt wird.
Die **Offerten** sind verschlossen mit der Aufschrift: «Armierter Betonwände für das Maschinenhaus in Sils i. D.» bis zum 22. Februar 1908 an den **Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich** einzureichen.

Zürich, den 23. Januar 1908.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich:
Der Direktor.

Kirchenbau Goldau.

Es werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

- die **Schreinerarbeiten** (Türen, Bestuhlung),
- die **Schlosserarbeiten** (Beschlüsse),
- die **Glaserarbeiten**.

Pläne, Beschrieb und Offertenformulare liegen sowohl bei Hochw. Herrn Kaplan Ott in Goldau aber auch bei Unterzeichnetem zur Einsichtnahme auf. Verschlossene mit Ueberschrift: «Kirchenbau» versene Offerten nimmt bis **15. Februar** der Präsident der Baukommission, Hochw. Herrn Kaplan Ott in Goldau entgegen.

St. Gallen, den 18. Jänner 1908.

Die Bauleitung:

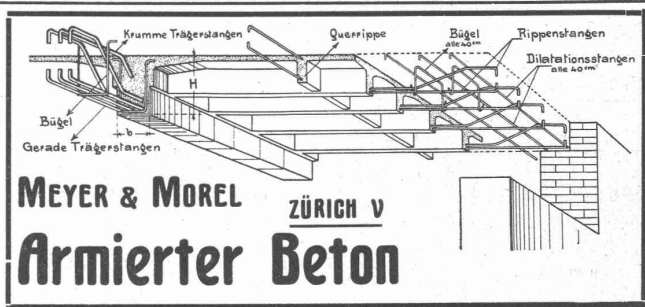
August Hardegger, Architekt.

„KOMET“

Völlig geräuschlos und leicht arbeitender **Türschliesser**.

3jährige Garantie.

Carl Köpke, Schlossermeister, Zürich, Neustadtgasse 2.
Prospekte auf Verlangen gratis. Telephon Nr. 1616



Schulhaus-Neubau Thun.

Für diesen Neubau sind ca. 2700 m² **Zwischendecken** erforderlich. Grösste Spannweite 7 m. Patentinhaber für Deckenkonstruktionen werden ersucht, schriftlich Angaben über allgemeine Konstruktion, Erstellungskosten und Mitteilungen über ausgeführte Arbeiten an die unterzeichnete Stelle einzureichen.

Thun, den 27. Januar 1908.

Das Stadtbauamt.

Eine der bedeutendsten **Fabriken für Brückenbau in Warschau** sucht einen



Ingenieur,



welcher theoretisch und praktisch mit dem Bau von **Eisenbetonbrücken** vollständig vertraut ist. Offerten sub «Eisenbeton» sind an das Zentral-Annoncen-Bureau von **L. & E. Metzl & Co. in Warschau** zu senden.

Baueisen

Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundeisen für
armierten Beton

liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.